

„Die Förderungen der jungen Generation, die im Osten Deutschlands bereits weitgehend erfüllt wurden, warten in den westlichen Besatzungszonen noch auf ihre Verwirklichung.“

Auf Seite 4 ist im zweiten Abschnitt folgender Absatz 1 einzufügen:

„Während es in der sowjetischen Besatzungszone gilt, die erlangenen Erfolge zu festigen und zu erweitern, müssen die Sozialisten in den westlichen Besatzungszonen die fortschrittlichen Forderungen der jungen Generation tatkräftig unterstützen.“

Auf Seite 5 ist dem ersten Absatz, der endet: „die aktive Mithilfe beim Neuaufbau der Heimat zu entscheiden“, folgender Satz hinzuzufügen:

„Die junge Generation muß im Kampfe um die Sicherung des Friedens in erster Reihe stehen.“

Auf Seite 5 ist im dritten Absatz der zweite Satz zu streichen. Der dritte Absatz soll lauten:

„Die Jugend soll die Generation werden, die an der sozialistischen Gesellschaft baut, in der die kapitalistischen Produktionsmittel in die Hände des Volkes gelegt, die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abgeschafft und damit Krisen und Elend überwunden sind, in der Ideal und Wirklichkeit mehr und mehr zu einer Einheit verschmelzen.“

Auf Seite 6 ist dem vorletzten Absatz, der beginnt: „Die Jugendsekretariate sollen gemeinsam“, am Schluß folgender Satz anzufügen:

„Diese besondere Erfassung der jungen Generation darf nicht dazu führen, daß sie die Verbindung zu ihren Parteieinheiten vernachlässigt und selbständige Gruppen innerhalb der Partei bildet.“

Das sind die Änderungen, die noch vorgeschlagen werden. Namens der Redaktionskommission bitte ich, die Entschliebung mit diesen Änderungen anzunehmen.

Vorsitzender Matern: Gibt es dazu noch Bemerkungen? Das ist nicht der Fall. Wer damit einverstanden ist, daß der Parteitag die Jugendresolution entsprechend den Vorschlägen der Redaktionskommission annimmt, den bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. Ich bitte um die Gegenprobe. — Stimmenthaltungen? Die Jugendresolution ist vom Parteitag einstimmig angenommen. (Lebhafter Beifall.) (Text der Resolution siehe S. 547.)